

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 5 (1883)
Heft: 46

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 46 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frl. **S. B.** in **A.** Für Ihr freundliches Schreiben danken wir bestens; ebenso für Ihre wertvollen Ausklärungen. Von den uns gütig übermachten Adressen werden wir gerne Gebrauch machen und hoffen, daß sich auch uns bald Gelegenheit bieten werde, Ihnen speziellen Entgegenkommen.

Frl. **C. P.** in **B.** Für Ihren Aufenthalt in London sind uns von einer mit den dortigen Verhältnissen genau vertrauten Lehrerin folgende weitere Adressen bestens empfohlen: Frl. Adelmann 16 Wyndham Place, Bryanston Sq. London W. (Home des Vereins deutscher Lehrerinnen in London, in welchen Verein auch Schweizerinnen aufgenommen werden) und Frl. Ryffel 16 Powis Terrace, Westbourne Park, welsch' leichtes Home unter dem Schutz des französischen Pfarrers Mr. Du Pontet-De la Harpe steht.

H. B. Mit Ihren freundlichen Zeilen haben Sie uns, wie jedesmal, herzlich erfreut. Auch im Interesse unserer lieben Leserinnen hoffen wir Sie gefund und im Falle, recht bald wieder etwas von Ihnen hören zu lassen. Ihren freundlichen Gruß erwidern wir herzlich.

Frl. **B. S.** in **B.** Gegen aufgespülte Hände empfehlen sich Einreibungen mit "Balsine" und, wenn ich am Abend Hölle der leidenden Theile eintreten sollte, möglichst Einpackung derselben in nasse Tücher.

B. C. in **Aargau.** Betreffend des Krankenpflegerinnen-Institutes werden Sie sich am besten an Herrn Pfarrer Bion in Zürich. Wenn auch allezeit über Gebühr in Anspruch genommen, wird der Genannte Ihnen gewiß sehr wohlschwer Auskunft über diese Materie ertheilen.

Frl. **M. L.** in **Paris.** Wir wünschten wohl, daß Sie seiner Zeit an uns zurückdienten würden und freuen uns aufrichtig, daß unsere Sorge und unsere Bemühungen doch nicht ohne Resultat geblieben sind. Es ist dies ein Beweis, daß wohlmeintende Worte niemals in den Wind gebrungen sind und wenn es auch oft Jahre braucht, bis sie zur Geltung kommen. Wir sind auch heute wieder bereit, Ihnen in mütterlicher Weise zu rüthen, soweit es in unserer Kraft steht. Wir erwarten daher nähre Nachrichten. Zwischen freundlichen Gruß!

Hrn. **J. S.** in **B.** Für Belehrung einer Familienzuhause (Kinderpult) werden Sie sich am besten an die Mannheimer Eisengiesserei Karl Schäfer, Filiale Schuhbaut-Fabrik Schönau bei Heidelberg (Verkaufs-Depot bei der Lehrmittelanstalt in Zürich). Sie liefert ein dauerst solides, zweckentsprechendes und doch elegantes Fabrikat, das auf die einfachste Art, ohne alles Werkzeug, in einer Minute versteilt und der Beschäftigung und den Größenverhältnissen des Kindes angepaßt werden kann.

Schwarzkünstlerin in **B.** Wir danken bestens für die auflärende Mittheilung. Das heißt man denn wirklich: mystifizieren oder auf die schwachen Seiten des weiblichen Geschlechtes spulieren wollen. Wer zu schlechten Mitteln greifen muß, der verläßt keine gute Sache. Freundlichen Gruß dem verborgenen Freunde!

Frl. **M. B.** in **E.** Unschlittferen oder Tafeln erfüllen vollständig ihren Zweck; leichtes Einreiben des leidenden Theiles genügt vollkommen. Straße Haare lassen sich nicht anders für längere Dauer fräskeln als durch Brennen durch einen Friseur; Pomaden und Geheimmittel nützen in solchem Falle nichts.

Frl. **M. S. B.** in **B.** Höher können unsre lieben Leserinnen und doch nicht ehren, als wenn sie uns als persönlich unbekannte ihre "liebe, intime Freundin" heißen. Möchten wir diesen Namen doch täglich im weiteren Umfange und immer mehr und beifer verdienen. Für Ihr Wohlwollen und Vertrauen unseres Herzensdank! — Die Kindererziehung, ja die liegt, fast möchte man sagen, je länger je mehr im Argen. An Belehrung und Mahnung soll's nicht fehlen; allein möchten nur erst Diejenigen auf diesen wichtigen und hochheiligen Felde alle Kraft einsetzen, die von der Tragweite dieser Aufgabe so recht überzeugt und durchdrungen sind.

Die Statuten des "Schweizer Frauen-Verbandes" sind endlich unter der Presse; wir heißen Sie also herzlich willkommen! Das Angeregte soll geprüft werden und das Gewünschte wird unserer Expedition durch den Postweg besorgen. Herzlichen Gruß!

Mrs. **A. B.** in **St. Louis.** In den fernern Westen unsern herzlichen Gruß! Es ist erfreulich, zu sehen, wie die Schweizerinnen im Auslande dem "Schweizer Frauen-Verbande" ihre Sympathien entgegenbringen. Den Mehrbetrag Ihrer Sendung haben wir zu diesem

Zwecke bestens dankend acceptirt. Die nächsten zum Verband kommenden Statuten werden auch Ihnen zugelebt werden. Zwischen besten Gruß!

Frl. **Nina G.** in **Luzern.** Von Frau **K. B.** in St. Louis entbieten wir Ihnen auf dem Wege unserer gemeinsamen Frauen-Organes die herzlichsten Grüße!

Frl. **M. B.** in **A.** Wir hoffen nächste Woche zur Beantwortung Ihres lieben Briefes zu gelangen. Die Korrespondenz häuft sich wieder in bedeutlicher Weise, trotzdem die Stunde des Schlafes sich bereits wieder auf ein Minimum begrenzt. Wollen Sie die lange Wartezeit doch freundlich entschuldigen.

Frau **Mathilde Weber** in **Tübingen.** Ihnen einen Dienst erweisen, heißt unbedingt das Gute fördern!

An **Berliedene.** In Folge Raummangel

müssen fehlende Beantwortungen auf nächste Nummer verschoben werden.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehrten sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Schriftliche Offerthen werden gegen gleiche Taxe sofort befördert.

1527] Eine Tochter aus besserer Familie, welche das Nähen erlernt, wünscht baldmöglichst eine Stelle als **Zimmermädchen** oder sonst bei einer kleinen Familie.

1524] Ein junges Mädchen, 20 Jahre alt, gesund und stark und zu jeder Arbeit willig, auch im Nähen tüchtig und flink, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder in ähnlicher Eigenschaft. Es wird von achtbarer Familie bestens empfohlen.

1526] Eine gebildete katholische Tochter einer sehr geachteten Familie, beider Sprachen mächtig und eine schöne Handschrift führend, die Kenntnisse in allen weiblichen Handarbeiten und in Verrichtung der Hausgeschäfte besitzt, sucht sich eine entsprechende Stelle. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Gel. Offerthen unter Chiffre B Z Nr. 1526 an die Expedition dieses Blattes.

1525] Eine charakterfeste, gebildete, ganz zuverlässige Tochter aus respektablen Hause findet Stelle zur selbständigen Bevorsorgung eines **Hôtel-Café** in der französischen Schweiz. Wenn die Betreffende der französischen Sprache mächtig ist und den Service kennt, so ist schöner Lohn zugesichert. Soll aber die französische Sprache erst erlernt werden, so tritt für die ersten Wochen etwähre Reduktion des Salairs ein. Eintritt spätestens in 3 Wochen. Offerthen befördert die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Gesucht:

1521] Ein durchaus treues, solides Mädchen, welches die Hausgeschäfte, sowie das Kochen versteht und nebenbei in einem Detail nachzuhelfen hat. Gute Zeugnisse erforderlich.

1519] Man wünscht eine Tochter von 19 Jahren, aus gutem Hause, bei einer recht schaffenden Familie als Stütze der Hausfrau zu plazieren. Ein bescheidenes Kostgeld würde bezahlt.

Offerthen unter XX befördert die Exped.

Gesucht:

Man sucht für eine brave, intelligente Tochter eine Stelle, entweder als **Büffet-Dame** oder **Lingère** in einem Hotel oder sonst eine angenehme Stelle in einem achtbaren Privathause. [1518]

Avis für Pfarrfamilien.

Man wünscht ein körperlich gesundes, in geistiger Beziehung der Schonung bedürftiges Frauenzimmer im Alter von 44 Jahren, früher Erzieherin in Konstantinopel, in einer Pfarrersfamilie, am liebsten im Kanton Bern, gegen mäßige Entschädigung unterzubringen. Offerthen nimmt entgegen J. Bruder, Notar, Zollbrück. Kanton Bern. [1512]

Privat-Entbindungs-Anstalt von **Frau Busser**, Hebammme, Pfeffelgasse 7, **Colmar** (Elsass). [1210]

Festgeschenke.

Manillatepiche, hübsche **Dessins**, äusserst solide, für Wohn- und Esszimmer,

Coculäufer für Treppen und Gänge, **Thürvorlagen** aller Art, **Hanfteller**, runde und ovale, weiss und farbig (für Häckel- und Broderiearbeiten geeignet).

Fussbänke mit u. ohne Wärmeflaschen (für Häckel- und Broderiearbeiten geeignet).

Früchten- und Blumenkörbchen, **Korbwaren** aller Art, **Hanftaschen**, **Wurzeltaschen**, **Schnürtaschen**, **Binsentaschen**, **Holzwaaren**, **Kübelgeschirr**, **Waschseile von Aloë** (nicht farbend), **Hängematten**, **Turngeräthe** etc. empfiehlt in sehr grosser Auswahl zu billigen Preisen [1517]

H. Oechslin, Seiler, Münsterhof-Storchengasse 17, Zürich.

Diplome.

Académie nationale, agricole, manufaturière et commerciale [1424]



1882 PARIS 1882
1883 ZÜRICH 1883

Haushaltungs-Seifen,

an der Schweizerischen Landesausstellung als von "ausgezeichneter Qualität" diplomirt, nämlich: [1387]

prima **Olivölseife**, grüne **Olivenseife**, prima **Kernseife**, " **Harzkernseife**, " **melirte Seife**, **Silberseife** (silberfarbene, weiche Waschseife), **Schmierseife**, billigst bei

J. Finsler im Meiershof, Zürich.

Hausschuhe.

Filzpantoffeln mit Schnürsöhlen, extra Qualität mit Doppelsöhlen, Espadrilles ord. à Fr. 1.— d. Paar, Pinsenschuhe, " à " 50, Schnürsöhlen von allen Grössen, von 50 Cts. bis Fr. 1.— das Paar. Direkter Bezug von den ersten Fabriken. Engros- und Detailverkauf bei

H. Oechslin, Seiler, Münsterhof-Storchengasse 17, Zürich. (Nicht passendes wird bereitwilligst ausgetauscht.) [1516]

Bitte zu verlangen: Neuer Weihnachts-Katalog 1883 über **Fröbel'sche Spielgaben** und **Kinderhandarbeiten** (gratis u. franco). [06994] 1523] **J. Kuhn-Kelly, St. Gallen.**

1454] 1883 Diplom - Zürich Goldene Medaille - Amsterdam

CHOCOLAT

Schw. Milch-Chocolade

D. PETER

PETER - CAILLER & CIE
VEVEY

4 Gold. und Silb. Medaillen
1878—1882

Eierfidi und Eiernudeln, beste inländische, sowie ächte **neapolitanische Teigwaaren**, **Parmesan-Käse** und **Tomate**, empfiehlt die **Müller'sche** Spezerei- und Samenhandlung 1343] in Frauenfeld.

Kleiderfärberei u. chem. Wascherei von [1056]

G. Pletscher, Winterthur.

Färberei und Wascherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe. — Wascherei und Bleicherei weißer Wollsachen. — Auffärben in Farbe abgestorbener Herrenkleider. — Reinigung von Tisch- und Boden-Tepichen, Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc. Prompte und billige Bedienung.

Kinder-Pulte

für Schularbeiten in der Familie. Leicht verstellbar, für Kinder von 6—14 Jahren. Elegant. Von bestem Einfluss auf die Entwicklung des jugendlichen Körpers. Verhüttet Rückgrat-Verkrümmungen, Kurzsichtigkeit etc. Franko-Lieferung. Prospekte gratis. [1500]

Carl Elsässer, Schulbankfabrik, Schönau bei Heidelberg.

Zu Fabrikpreisen zu beziehen von der "Schweiz. Lehrmittelanstalt" (C. E. Roth) in Zürich.

Nürnberger Spielwaaren

Jean Munck, Nürnberg.

Grösstes Spielwaaren-Magazin

Nürnberg's versendet seinen neuen illustrierten Spielwaaren-Catalog ca. 4000 Nummern enthaltend, gratis und franco. (M. à 197/10 M) Besitzer war vormals Mitinhaber der Firma A. Wahnschaffe. [1511]

Angefangene Weihnachtsarbeiten

für Kinder jeden Alters. Sehr reiche Auswahl. Stets Neuheiten. Cataloge gratis u. franco.

Ausgewählte Alters-Collections

versendet bei Einsg. d. Betrages franco: Coll. I für Kinder v. 3—5 Jahren Fr. 4. 50 " II " " 5—8 " 5. 75 " III " " 8—12 " 7. —

Franzenfeld. Carl Käthner, 1438] Fabrik v. Kinderhandarbeiten. Für Wiederverkäufer sehr lohnender Artikel.

Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux

liefert billigst [418]

Eduard Lutz in St. Gallen.

Muster sende franco zur Einsicht.

Glacé-, Winter- und Waschleder-Handschuhe
empfiehlt in neuester Form und bester Qualität [1510]
C. Schneider-Keller, St. Gallen.

J. B. Müller, Schuhmacher, St. Gallen,
empfiehlt sich zum Verfertigen auf Mass nach jeder wünschbaren Form, als:
Haarstiefel, Haarbottinen, Reitstiefel
und alle gewöhnlichen Arten Chaussure, sowie zur Besorgung von Reparaturen.
Besonders mache aufmerksam auf mein **grosses Waarenlager** (gegen 5 % Rabatt).
1883 Diplom in Zürich 1883 für solide und preiswürdige Arbeit. [1455]

J. M. Albin, Buch- u. Kunsthändlung, Chur.
Wohlassortirtes Lager der gangbarsten Werke
aus dem Gebiete der Literatur, sowie Neugkeiten aus allen Fächern des Wissens.
Festgeschenke.
Grosses Lager in Bildbühren und Ausgewähltes Lager von **Musikalien**
Jugendschriften, Landkarten, Atlanten, Globen, Peinture Bogarts, Photographeen, Stahlstiche, Oeldruckbilder, **Gebet-Bücher** in den verschiedensten
Oelgemäde.
Kataloge werden überall hin gratis und franko versandt. [1338]

Heizbare Badstühle
auf Rollen
empfehlen 1431
J. Stapfer & Cie., 67 Bahnhofstrasse, Zürich.

Diätetische Naturheilmethode.

Auf streng wissenschaftliche Grundsätze und Erfahrungen gestützte Verbindung der Priessnitz'schen Wasser- und Schroth'schen Diätik, mit Beziehung aller neuen Naturheilkreisfaktoren, bei vollständiger Berücksichtigung des Krankheitsfalles und der strengsten Individualisierung: erzielt ausgezeichnete Heilerfolge, namentlich auch bei Herz-, Magen-, Leber- und Rückenmarkleiden, Gicht, Rheumatismus, Hautleiden, Scropheln, Nervosität, Geschlechtskrankheiten etc. etc.

Patienten können auch im Winter zur Behandlung aufgenommen werden.
Prospekt gratis. Schriftliche Konsultationen. [1520]
J. Aeschlimann, Spezialarzt der Naturheilkunde, Feuerthalen bei Schaffhausen.

[673] **CACAO SOLUBLE**
Suchard
LEICHT LÖSLICHES CACAO-PULVER
VORZÜGLICHE QUALITÄT.

[O. F. 9512]

Lessive Phénix

unter allen ähnlichen Waschmitteln einzig in Zürich **diplomirt**.
Nicht zu verwechseln mit allen Produkten, die gerühmt werden, welche aber den Stoffen stets **nur** Schaden brachten. Dieses gibt der Wäsche eine glänzend weiße Farbe: erspart Seife, Soda, Asche, Potasche und auch sehr viel an Zeit, ohne schädlichen Einfluss auf die Gewebe zu haben.

Haupt-Dépôt für die Kantone Bern und Luzern bei
Lörtscher & Cie., Roskopfhaus, Breitenrain, Bern.
1522]

Ein für jede Hausfrau

Universal-

von G. Fietz & Sohn
ist das **beste** und **billigste**.
In jedem Herd und Ofen Arbeit in Kupfer mit
Nung. Kein Anbrennen.
Das Ausströmen des Aromas verhindert. Dampfverschluss ohne jede
Gefahr. Grosse Zeit- und Holzersparniss garantirt.
Vorrätig in verschiedenen Grössen. Preis-Courant und Prospekt gratis.



praktisches Geschenk!

Koch-Topf

in Wattwyl
verwendbar. — Saubere durchaus reiner Verziner der Speisen möglich.

Zeugniss. Der stete Gebrauch des Universal-Kochtopfes zum Backen, Dämpfen und Dünsten befriedigt vollkommen und bestätigen wir unsreitzen oben angeführte guten Eigenschaften gerne. Es ist dieses ausgezeichnete Fabrikat nicht mit gewöhnlichen Bratpfannen zu verwechseln. Zur Vorzeigung von Musterstücken sind wir gerne bereit.

Die Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung“ im „Landhaus“ in Neudorf-St. Gallen.

486]

Das Haupt-Dépôt der Waldwoll-Fabrikate und -Präparate

von G. Bein & Cie. aus Bern ist wieder bestens assortirt in **Waldwoll-Flanellen, Castorin-Unterkleider** für Herren und Frauen, **Leibchen, Hosen, Kniestücken, Strümpfen, Socken, Strickgarn, Einlegesohlen** gegen kalte Füsse, **Gichtwatte, Waldwolle-Oel, -Spiritus, -Seifen** etc., welch' obige Artikel der gefälligen Beachtung höchst empfehlen. [1528]

Müller & Huber z. Mohrenkopf, Speisergasse 20, St. Gallen.
Alle diese Artikel haben sich durch ihre Wirksamkeit empfohlen, so dass es einer weiteren Anpreisung nicht mehr bedarf. — Prospekte und eine Menge Zeugnisse, sowie Anweisung über die Behandlung beim Waschen gratis.

Die einzige Chocolade nach sicilianischer Art

mit wenig Zucker und viel Cacao-Gehalt. Gegründet 1849 Cacaopulver.



Cacaopulver Gegründet 1849 Täglicher Versand nach allen Welttheilen. [1462]

Bienenhonig

garantirt reell, offen und in Gläsern von 0,8 à 3 Kilos Inhalt, sowie

Honig in Waben
kann stets bezogen werden im
Honig-Dépôt von schweizerischen Bienenzüchtern
zum „Antlitz“, St. Gallen. [1144]



Schon im zartesten Säuglingsalter wird von ersten mediz. Autoritäten des In- und Auslandes die vortheilhafteste Wirkung konstatirt. Empfohlen in Fällen von Diarrhoe und Erbrechen. Beztiglich nachweisbar gelungener Zusammensetzung dieses Präparates ist demselben ein hervorragender Ruf gesichert. Zu beziehen in allen bedeutenden Apotheken und Drogerien der Schweiz; in St. Gallen bei C. W. Stein, Apotheker. [1167]

VAN HOUTEN'S

reiner, löslicher

CACAO

feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügend für 100 Tassen.

Fabrikanten **C. J. VAN HOUTEN & ZOON** in Weesp, Holland.

Zu haben in den meisten feinen Delikatessen-, Colonialwaaren- und Drogen-Handlungen. [979] (M à 349/3 B)

Basler Sauerkraut-Fabrik

offerirt feinstes Sauerkraut (Façon Strassburger) in Fässern von 12^{1/2}, 25, 50, 100 und 200 Kilos zu billigsten Preisen. [1493]

Hürlimann & Lüchinger, Basel.